

Abstract

- Titel:** „Die brauchten nur Freunde-Über den Einstieg und das Geschlechterverhältnis in der rechtsextremen Szene“
- Autorin:** Katja Lange
- Jahr:** 2014
- Ziel:** In der vorliegenden Masterarbeit wurde untersucht, welche Gründe und Ursachen ausschlaggebend für einen Einstieg in die rechtsextreme Szene sind. Hierbei wurde ein besonderes Augenmerk auf das Geschlechterverhältnis und die Geschlechterunterschiede beim Einstieg in die Szene und während der Szenezugehörigkeit gelegt, um möglicherweise Ansätze für eine wirksame Prävention entwickeln zu können.
- Methode:** Im ersten, theoretischen Teil der Arbeit wurden verschiedene Kriminalitätstheorien beleuchtet, die eine Erklärung für den Einstieg von jungen Frauen und Männern in die rechtsextreme Szene bieten können.
- Im zweiten, empirischen Teil der Arbeit wurden sechs leitfadengestützte Interviews mit Aussteigern aus der rechten Szene geführt, die anschließend anonymisiert und mit Hilfe der qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet wurden.
- Ergebnis:** Die Hinwendung zur rechtsextremen Szene erfolgt nicht zwingend ideologisch motiviert, sondern ist vielmehr von jugendtypischen Problemlagen wie der Suche nach Anerkennung, Halt und Freundschaft geprägt und erfolgt häufig während problematischer Lebensphasen.
- Der Einstieg von Frauen in die Szene erfolgt zwar oft über den jeweiligen Partner, ist dennoch von ähnlichen Motiven geprägt wie der von Männern, sodass zumindest in den dieser Arbeit zugrunde liegenden Interviews keine geschlechtsspezifischen Unterschiede herausgearbeitet werden konnten.
- Fazit:** Die Hinwendung zur rechten Szene ist zumeist in der Verfügbarkeit eben jener begründet und findet in einer kritischen Lebensphase von Jugendlichen statt. Daher muss Prävention von Rechtsextremismus an einem möglichst frühen Zeitpunkt ansetzen und als gesamtgesellschaft-

liche Aufgabe betrachtet werden. Ein Schwerpunkt sollte hierbei in der Stärkung von Schutzfaktoren zur Bewältigung von Problemen und Brüchen in der Biographie von jungen Menschen liegen.